

15. Änderungsbeschluss zur Geschäftsverteilung
für das Landgericht Bielefeld im Jahr 2012

A.

Richterin am Landgericht **Dr. Muth** ist am 26.10.2012 zur Richterin am Oberlandesgericht in Hamm ernannt worden und mit Wirkung vom selben Tage an das Landgericht Bielefeld rückabgeordnet worden. Mit Ablauf des 31.10.2012 enden die Abordnung von Richter am Landgericht **Wahlmann** an das Oberlandesgericht Hamm und die Elternzeit von Richter am Landgericht **Glashörster**. Mit Wirkung vom 01.11.2012 ist Richter **Kliegel** an das Amtsgericht Recklinghausen abgeordnet. Mit Wirkung vom 05.11.2012 ist Richterin **Rösner** an das Amtsgericht Dortmund abgeordnet; am selben Tag tritt Richterin **Jacob** ihren Dienst bei dem Landgericht Bielefeld an.

Aus diesem Grund wird die Geschäftsverteilung wie folgt geändert:

I. Mit Wirkung vom heutigen Tage:

1. Richterin am Landgericht **Schlingmann** übernimmt mit sofortiger Wirkung den stellvertretenden Vorsitz der 1. Zivilkammer anstelle von Richterin am Oberlandesgericht **Dr. Muth**, die der 1. Zivilkammer als Beisitzerin zugewiesen bleibt.

II. Mit Wirkung vom 01.11.2012:

1. Richter am Landgericht **Wahlmann** wird mit 0,7 seiner Arbeitskraft der 18. Strafkammer (StVK) und mit 0,3 seiner Arbeitskraft der 20. Zivilkammer zugewiesen.

2. Richter am Landgericht **Glashörster** scheidet mit 0,3 seiner Arbeitskraft aus der 1. Strafkammer aus und wird in diesem Umfang der 17. Strafkammer (StVK) zugewiesen. Er übernimmt dort anstelle von Richter am Landgericht **Kipp** den stellvertretenden Vorsitz, der der 17. Strafkammer (StVK) mit 0,2 seiner Arbeitskraft als Beisitzer zugewiesen bleibt.
3. Richterin am Landgericht **Dr. Fischer** scheidet aus der 17. Strafkammer (StVK) aus und wird der 3. Strafkammer mit nunmehr voller Arbeitskraft zugewiesen.
4. Richter am Landgericht **Dr. Wormuth** scheidet aus der 1. Strafkammer aus und wird der 5. Zivilkammer wieder mit voller Arbeitskraft zugewiesen.

III. Mit Wirkung vom 05.11.2012:

Richterin **Jacob** wird der 6. Zivilkammer zugewiesen.

B.

Die 17. Zivilkammer (8. Kammer für Handelssachen) ist infolge unerwartet hoher Eingänge überlastet. Zu ihrer Entlastung übernimmt die 15. Zivilkammer (6. Kammer für Handelssachen) die ersten 5 der ab dem 01.11.2012 eingehenden Verfahren aus dem Zuständigkeitsbereich der 17. Zivilkammer (8. Kammer für Handelssachen).

Dr. Schwieren

Beckhaus-Schmidt

Drees

Kipp

Mertel

Nabel

Reichmann

Dr. Ruhe

Wiemann